

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

295 (17.12.1902) Mittagausgabe 2. Blatt

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit den Wappen sämtlicher Amtskräfte Badens in Farbendruck, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

**Expedition:**  
 Hotel und Kammerstraße Ecke  
 nächst Kaiserstr. u. Marktpl.  
 Brief- od. Telegr.-Adr. laute  
 nicht auf Namen, sondern:  
 „Badische Presse“, Karlsruhe  
 Bezug in Karlsruhe:  
 Im Verlage abgeholt:  
 60 Pfg. monatlich.  
 Frei ins Haus geliefert:  
 Vierteljährlich: M. 2.10.  
 Halbjährlich: M. 3.80.  
 Täglich 2 Mal ins Haus  
 gebracht M. 2.52.  
 Einzelne Nummern 5 Pf.  
 Anzeigen:  
 Die Beilagen 20 Pfg.,  
 die Restanzeige 60 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
**F. Thiergarten.**  
 Verantwortlich  
 für den politischen, unter-  
 haltenden und lokalen Teil  
**Albert Herzog,**  
 für den Anzeigen-Teil  
**H. Hinderbacher,**  
 sämtlich in Karlsruhe.  
 Notariell beglaub. Auflage:  
**27 052 Expl.**  
 jetzige Auflage:  
**27,800 Expl.**  
 In Karlsruhe u. nächster  
 Umgebung über  
**16 000**  
 Abonnenten.

Nr. 295. 2. Blatt. Post-Zeitungspreisliste 845. Karlsruhe, Mittwoch den 17. Dezember 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

## Kaiserliche Propaganda.

Der Kaiser hat seine Anwesenheit in dem englischen Königsschloß Sandringham dazu benützt, der deutschen Industrie einen wichtigen Dienst zu erweisen. Es ist bekannt, wie in hohem Maße er sich für die technische Verwendung des Spiritus interessiert; alljährlich setzt er bei Gelegenheiten der Sonderausstellungen der deutschen Landwirtschaftsgesellschaften einen namhaften Preis aus für die bedeutendste Neuerung des Gebietes. Eines Tages führte er nun in Sandringham persönlich dem König Edward und der gesamten Hofgesellschaft die in Deutschland üblichen Geräte für Beleuchtung, Kochen und Heizen mit Spiritus vor. Diese Geräte waren telegraphisch von Berlin bestellt und von der Spiritus-Gesellschaft unter Vermittelung der englischen Hofgesellschaft und der deutschen Hofgesellschaft in London in ungläubig kurzer Zeit nach England geschafft worden. Ein fachkundiger Industrieller übernahm die Beförderung und stellte die Gegenstände an Ort und Stelle aus. Der Kaiser aber übernahm alsbald die weiteren Anordnungen, gab selbst die für einen möglichst vortheilhaften Einbruch erforderliche Art der Aufstellung an und verbotene die Anwesenden die in deutscher Sprache gehaltenen Erklärungen des Fürstlichen Kammerherrn, Kochapparate, Heizapparate, Ofen usw. wurden in allen Einzelheiten vorgeführt; zum größten Vergnügen des Königs zeigte der Kaiser, wie ein Spiritusbrenner in einem Kamin geheizt wird. Er erzählte auch, daß er seit sechs Jahren in Sanssouci und im Neuen Palais Spiritusglühlampen im Gebrauche und mit ihnen die allerbesten Erfahrungen gemacht habe. Von der Zweckmäßigkeit der Spiritusöfen habe er sich bei den letzten Manövern im Schloß zu Sonnenburg überzeugen können. Jedem der Zuschauer wußte er das und zwar mit genauester Sachkenntnis nahezu legen, was ihn besonders interessiert interessiren möchte, so den Damen die Haushaltungsgegenstände, den Landwirthen beispielsweise eine Stalllaterne, bei deren Beschreibung er den Betreffenden dringend rief, endlich von der mangelhaften Petroleumbeleuchtung der Ställe abzugehen und sich der besseren Spiritusbeleuchtung zuzuwenden. Der König, dessen Aufmerksamkeit die ganze Sache im hohen Maße erregte, erkundigte sich eingehend nach den einschlägigen Verhältnissen, insbesondere auch nach den deutschen Naturwissenschaften und befaßte sich mit dem hinzugezogenen königlichen Ingenieur, sorgfältige Studien über die sämtlichen eingeführten Gegenstände anzustellen, um zu ermitteln, wie sie für englische Verhältnisse nutzbar zu machen sind. Als der König erfuhr, daß der Spiritus als Automobilsprit in Deutschland zunehmende Verwendung finde und daß bei den Verkehrstruppen der deutschen Armee umfangreiche Verträge mit Spiritus-Automobilen geschlossen, empfahl er den Ingenieuren, auch diesem Zweige der Spiritusverwertung ihr Interesse zuzuwenden. Etwas zwei Stunden dauerte die in avangulosester Weise verlaufene Vorführung, und die Abreise des Kaisers verzögerte sich bei dem Eifer, den er in der Erörterung des Gegenstandes entwickelte, um eine halbe Stunde. Zum

Schlusse bereitete der hohe Herr dem deutschen Erklärer noch eine Lieberzusage. Er sagte plötzlich: „So, meine Herren! Der Mann hier ist herübergekommen mit Lötosen und Umständen. Lassen wir ihn nun auch etwas verdienen!“ Und er erteilte augenblicklich einen schriftlichen Auftrag auf mehrere Gegenstände. Selbstverständlich säumten die übrigen nicht, diesem Vorhaben Folge zu leisten. (Ann. d. Ned.: Für Süddeutschland unterhält die genannte Spiritus-Gesellschaft die Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Brehfens-Fabrikation bormals B. Sinner belanlich in Stuttgart, Leonhardsplatz 1, ein Verkaufslokal für diese zu Weihnachtsgeschenken bestgeeigneten Apparate und versendet Kataloge auf Wunsch kostenfrei.)

## Nachricht vom Klondyke.

Einem interessanten Landsmann beherbergt derzeit Karlsruhe in der Person des Herrn Hans Starck. Seit 11 Jahren befindet sich derselbe im jüngsten Goldland in Kanada als Prospector, ist also mit den einschlägigen Verhältnissen daselbst aufs Beste vertraut, zumal er einer der ersten Unternehmern am Platze gewesen ist, die sich dauernd angeheißelt haben. Interessant sind dessen Schilderungen über Rand, Klima und Verhältnisse. Abseits der Küste ist das Land unbewohnt, sofern man von den Glücksrittern absteht; mächtig hohe Gebirgszüge mit weißem Gletscherstand wechseln mit Flußniederungen, deren Gewässer und Treibeis dem gewaltigen Strom Jucon zufließen. Bis zu den Goldfeldern rechnet man von der Westküste ungefähr 700 englische Meilen, welche Straße mit Hundeschritten in 15—18 Tagen unter großen Mühseligkeiten zurückgelegt wird. Unter englischer Verwaltung erstreckt sich dieser Weg jetzt einer gewissen Sicherheit durch Errichtung einiger Polizeistationen, die gewöhnlich mit 2 Policeman besetzt sind. Einen etwas bequemeren, jedoch weiteren Weg bietet die Wasser oder Eisstraße auf dem Jucon, ca. 1800 Meilen, der hauptsächlich für Zufuhren benutzt wird. Das Klima darf als durchaus gesund und zuträglich bezeichnet werden; auf ca. 3 Monate Sommer folgt ein strenger Winter mit Temperaturen bis — 35 Grad Reaumur. Selbstredend feiert man während der kältesten Tage, auch schützen sich die Digger durch Masken, zu welchem Zweck alle Bärte dem Messer zum Opfer fallen. Der Klondykerdigger scheint die Glacialzeit noch nicht lange hinter sich zu haben, denn die Schärpen in Tiefen von 80 Meter und mehr weisen durchweg gefrorenen Grund auf. Vorhistorische Funde, wie einzelne Theile und ganze Geripps von Mastodon und fossilem Elfenbein werden häufig gemacht. Im übrigen fehlen die nördlichen und östlichen scharfen Winde fast gänzlich. Die bis zur Stunde entdeckten und in Betrieb genommenen Goldfelder liegen ausschließlich am Ufer des Klondyke, eines Nebenflusses des Jucon und werden durch einige Prospektoren im primitiven Wäschbecken

fahren ausgebeutet. Kupfer findet sich auch. In nicht allzu ferner Zeit dürfte dieser Raubbau durch den rationelleren Betrieb mit vervollkommenen Maschinen abgelöst werden, und wenn erst ein Schienenstrang das Dorado mit der Küste verbindet, wird das Großkapital mit allen seinen Vortheilen und Nachtheilen den Minen seinen Stempel aufdrücken. Unser Landsmann hatte, wie erwähnt, als einer der ersten Digger, alle Fähigkeiten, Mühsale und Entbehrungen der strapaziösen Reise und der unwirthlichen Gegend in vollem Maße zu kosten. Auf rohen Flößen wurden die Flöße während des Eisganges überseht, wobei Unglücksfälle und leider auch Menschenleben zu beklagen waren. Am Ziel seiner Wünsche angelangt, stand er vor einem Nichts. Gefrorener Boden war sein Lager, der Himmel sein Obdach; monatelang bildete Bildfleisch, insbesondere vom Elch, ohne Salz und jegliche Zusätze die einseitige Nahrung. Man wird unter solchen Umständen begreiflich finden, daß die ersten Zufuhren an Lebens- und Genußmitteln hohe Preise erzielten. So wurden bezahlte für 1 Ei 10 M., 1 Sad Mehl von 50 Pfund = 480 M., eine Flasche Bier 48 M., 1 Klischee sogen. Champagner 60 M., 1 Zigarre 4.50 M. Indes man gab dies gerne, man hatte es ja, und war froh, überhaupt etwas zubezukommen, und wieder mit der Kultur Fühlung zu haben. Doch heute sind die Preise „über Mittel“. Auch das gemünzte Geld war theuer, und obwohl Gold genug vorhanden war, mußten für Banknoten in erster Zeit 4 Prozent monatliche Zinsen vergütet werden, heute thuns 1 1/2 Prozent. — Grünhörnern, die dem Glück die Hand bieten wollen, mögen einen Versuch wagen, doch wollen sie bedenken, daß drüben der Achtstundentag noch nicht durchgeführt ist.

## Neuangekommene Bücher und Schriften.

(Zu beziehen durch A. Viefel's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.)  
**Sonnenlächerchen.** Kleine Geschichten zum Lesen und Erzählen für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Von Agnes Küster. Mit 4 farbigen Holzschnitten nach Aquarellen von Fritz Bergen. Verlag von Lech u. Müller in Stuttgart. 154 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. M. 3.—  
 — Die „Sonnenlächerchen“ sind allerliebste kleine Zwillinge, deren Erlebnisse den Inhalt dieses Bandes bilden. Die in dem Buche enthaltenen zahlreichen Episoden sind in so naiver, kindlicher „Tone“ gehalten, daß sie sich nicht nur zum abschmittweisen Lesen für die Kleinen, sondern auch zum Erzählen eignen. Eltern und Erziehern wird das Buch ein sehr willkommenes Hilfsmittel sein, um das unermüdlche Verlangen der Kleinen nach Erzählungen nach hübschen Geschichten mit Erfolg zu befriedigen.  
**Die Burgenerale Botha, de Wet, Delarey in der deutschen Reichshauptstadt.** Preis brosch. 50 Pfg., geb. M. 2.—. Verlag von J. Garwisch Nachfolger, Berlin SW. 48.  
**Sigrid, ein Frühlingstraum.** Eine Liebesgeschichte von Ernst Teja Meher. Verlag von C. J. E. Goldmann in Rostock. M. 1.50, eleg. geb. M. 2.50.

**Vereinsbank Karlsruhe**  
 eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht  
**Karlsruhe, Kreuzstrasse 1**  
 gewährt ihren Mitgliedern  
**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,  
 Kredite in laufender Rechnung  
 und  
 diskontiert Wechsel**  
 sie besorgt  
**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,  
 Umwechslung von Zins- u. Dividenden-Scheinen  
 und fremden Geldsorten,  
 Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,  
 Umtausch von Interimsscheinen in definitive  
 Stücke und dergl.,  
 Einkassierung von Wechseln,  
 Auszahlungen und Wechsel nach europäischen,  
 amerikanischen u. allen sonstigen fremden  
 Plätzen.**  
 Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern  
**Bareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und  
 mit längerer Kündigung,**  
 sowie  
**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung  
 und Verwaltung unter voller Haftbarkeit  
 nach den Bestimmungen des Gesetzes;**  
 sie vermietet  
 in ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassen-  
 bautechnik neubauten  
**Stahlkammer**  
 Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edel-  
 metallen und Schmuckgegenständen bestimmt, unter **Selbstvor-  
 schluss der einzelnen Mieter.** 18320.24.4

**Jagd- und Sport-Stiefel.**  
 Empfehle den Herren Offizieren und Jagdliebhabern aus  
 echten russischen Fuchsen in vorzüglicher Handarbeit hergestellte,  
 Jagdschuhe, Jagd-, Schaff-, Schnür-  
 und Gamaschen-Stiefel,  
**Püschstiefel mit Gummisohlen,  
 Touristen-Stiefel.**  
 Garantie für Wasserdichtigkeit.  
**Offiziers-Reitstiefel**  
 aus Kalbleder, Vorkalf, Bagette und Kalbleder.  
 In meinem Schaufenster sind Muster ausgestellt.  
 Achtungsvoll  
**Jacob Huber, Schuhmachermeister,**  
 20 Leisingstraße 20. B23065.3.2

**Patent-Anwalt  
 C. KLEYER, KARLSRUHE**  
 Tel. Nr. 1303 Kriegsstr. 77.  
**Ign. Hiller,  
 Uhrmacher,  
 Waldstrasse 24,**  
 neben dem Colosseum,  
 empfiehlt 14908.5.3  
 gold. u. silb. Taschenuhren,  
 Regulateure und  
 sonst. Wanduhren, sowie  
 Uhrketten u. Goldwaaren  
 in reichster Auswahl  
 bei nur soliden Fabrikaten.  
 Billigste Preise.  
 Einige Musikwerke  
 gebe besonders billig ab.

**Rochherde**  
 kauft man am besten und billigsten  
 in der Fabrik selbst, offerire dieselben  
 von 30 Mart an.  
 Spezialität: **Ematherde**  
 in jeder gewünschten Ausführung.  
 Ausdauerung, Ausbügen und Re-  
 parieren alter Herde billig. 6379.31  
**Karl Ehreiser, Herrentstr. 41.**  
**Ich kaufe**  
 fortwährend getragene Herren-  
 u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,  
 Militär-Uniformen, gebrauchte  
 Betten, ganze Haushaltungen,  
 sowie einzelne Möbelstücke und  
 zahlreicher, weil das größte Ge-  
 schäft, mehr wie jede Konkurrenz.  
 Gest. Offerten erbitte 9350  
**J. Levy,  
 Markgrafenstr. 22.**  
**Alte Violinen**  
 billig zu verkaufen. B22848.8.4  
 Karlsru. 494, IV.

**Vericherungsstand über 44 Tausend Policen.**  
**Allgemeine Renten-Anstalt**  
 gegründet 1833. Reorganisiert 1855.  
 Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungen.  
 Alle Gewinne kommen ausschließlich den Mitgliedern der  
 Anstalt zu gut. 2329.5.4  
 Billig berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge.  
 Außer den Prämienrenten noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.  
 Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den  
 Vertretern:  
 in Heidelberg die Generalagentur f. d. Großherzogthum  
 Baden: L. Strauß, Hofbäckstr. 51; in Karlsruhe: Inspektor  
 L. Rieger, Köberstr. 24; in Karlsruhe-Wahlburg: Franz Berg,  
 Fahrradhandlung, Lindenplatz 1; in Durlach: Lothar Sommer,  
 Auerstraße 58; in Baden-Baden: Friedr. Berger, Kaufmann,  
 Gernsbacherstr. 18; in Breiten: Heinz Schwaminger, Kaufmann  
 und L. Weingärtner, Kaufmann; in Bruchsal: Friedr. Weissmann,  
 Preiler, Friedr. 4; in Bühl: Emil Aug. Vantassier, u. Max Rieger;  
 in Ruppelheim: Karl Stricker, Kaufmann; in Rastatt: Heinz  
 Seyer, Maler u. Birth; in Schwarzbach: Leopold Götz jr., Drehermstr.

**August Sauer,  
 J. Rattinger's Nachfolger,**  
 163 Kaiserstraße 163, 15152.5.4  
 Großherzog. Hoflieferant,  
 empfiehlt zu  
**Weihnachts-Geschenken**  
 in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:  
 Nähmaschinen, Näh-, Häkel- u. Stricknadel-Etuis u. Fleißtünel,  
 Rüschen u. Rüschenkartons, Uhrketten, Cravatten, Hosenträger,  
 Strumpfbänder, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Brust-  
 Krage- und Manschettenknöpfe, Strick- und Häkelwolle,  
 wollene Beinlängen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaaren.  
**Privatentbindung,**  
 liebevolle Aufnahme und gewissenhafte  
 Verpflegung bei Frau **musler,**  
 Gebärme, in **Stiflingen, Bforn-  
 heimerstraße 736.** B21469.10.10  
**Fahrräder**  
 reinigt und verpackt in u. außer dem  
 Hause billigt: **Grieshaber, Kronen-  
 straße 17, 4. Etod.** B22852.3.3

Ein vornehmes  
**Weihnachtsgeschenk**  
 ist das  
**Pianola**  
 Das Pianola ist ein In-  
 strument, welches jedermann  
 befähigt, ganz individuell jede  
 gewünschte Komposition auf  
 dem Klavier mit vollkommener  
 Technik und persönlicher Auf-  
 fassung zum Vortrag zu bringen.  
 Das Notenverzeichnis,  
 welches viele tausende Komposi-  
 tionen enthält, umfasst be-  
 nahe die gesammte Musik-  
 literatur.  
 Das Pianola ist durch die  
 hervorragendsten Vertreter der  
 Musikfächer, welche naturge-  
 mäße die massgebendsten und  
 schärfsten Kritiker des Pianolas  
 sind, empfohlen worden, wie  
 Arthur Nikisch, Moritz Moz-  
 kowsky, Emil Paur, Josef  
 Hofmann, Ignaz Paderewski,  
 Moritz Rosenthal, Emil Sauer  
 u. s. w.  
 Das Pianola wird jeder-  
 zeit bei Herrn Hoflieferant  
**Schweigs, Erbprinzen-  
 strasse 4,** vorgespielt und  
 bietet sich für jedermann Ge-  
 legenheit, sich von der Gross-  
 artigkeit des Pianolas zu über-  
 zeugen. 15341.2.2

**Damen-**  
 Kleiderstoffe, größte Auswahl  
 niedrigste Preise. 15056  
**Johann Hertenstein,**  
 Manufacturwaaren,  
 Gde Erbprinzen- u. Herrentstr. 25  
**Aufgepasst!**  
 Wer seine getragenen Kleider,  
 Stiefel, Betten, Möbel am besten  
 verkaufen will, sende seine Adresse nur  
 an **K. Maier, Markgrafenstr. 20,**

25% Rabatt

um vollständig zu räumen auf

Spielwaaren Puppen,

Pippen, Basen, Bierkrüge, Glaswaaren, Nickelwaaren, Christbaumschmuck.

Kaufhaus

Max Michelsohn

Hamburger Engros-Lager.

Conditori Fr. Nagel, Waldstraße 43, bringt seine vorzüglichsten Gansleberpasteten... 3a Kriegstraße 3a... Alle Chocoladewaaren... Lamberg Brinten... Alle Arten Liköre... Flaschenweine von Jul. Goedl...

Prinz Wilhelm (Zäpfli) Original Pilsener Bier... Tafeläpfel... Landmann's MESSER-Putz-Pulver... Strafbar... Kronen-Apothek...

Weinkauf ist Vertrauenssache... Louis Schneider... Melasseformelmutter... Nebenverdienst... Geld... Vereinslokal... Anwesen-Verkauf...

Heinr. Britsch, Dentist, Amalienstrasse 19. Reparaturen an Nähmaschinen u. Fahrrädern... Franz Mappes, Kaiserstraße 128. Reparaturen und Stimmungen an Klavieren und Harmoniums... Ludw. Schweisgut, Postleierant, Karlsruhe... Dr. J. Bloch, langjähriger Spezialarzt in Wien... Brautleute kaufen ihre Aussteuer bei grösster Auswahl zu stauend billigen Preisen... Friedrich Holz, Möbelmagazin, Karlsruhe... Concurrenzlos, gut u. billig ist Arbeiterhose Herkules...

Projektionsvortrag von A. Kneucker in Karlsruhe über seine 17tägige Reise mit Karawane durch die Sinaihalbinsel. 110 Originallichtbilder auf 25 qm großer Fläche. Beginnend Dienstag den 16. Dezember, Abends 8 Uhr im kleinen Festhallsaal.

Achtung! Das größte Ehepaar der Welt ist zu sehen täglich von Vormittags 11 bis Abends 11 Uhr. Zu freundlichem Besuche ladet ein L. Kappenberger, Gasthof zum „Laub“.

Café Hildenbrand, Waldstrasse Nr. 8. Etablissement I. Ranges. Ansehnlich von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten 10229 Aktien-Brauerei Pilsen. Hugo Schneider, Direktor.

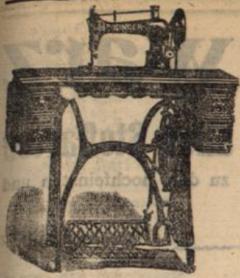
W. A. Kasper, 18699, Atelier für feinere, moderne Zahntechnik, Karlsruhe, Kaiserstraße 88 II. Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten von der einfachsten bis zur kompliziertesten Ausführung. Spezialität: Kronen u. Brücken, Arbeiten in Porzellan u. Emaille.

„Brillant“ heißt der eleganteste u. bequemste Ruhestuhl. Ein reizendes Geschenk für Jedermann. Eine Probe für jedes Zimmer. Zu haben von J. Hess, Kaiserstr. 121 und Schützenstr. 20. Katalog gratis u. franco.

Ein Triumph der deutschen Bleistift-Industrie. Johann Faber's Neue „Apollo“-Bleistifte sechseckig, goldpolirt. Unübertroffene Zartheit des Striches. Allen Consumenten Künstlern, Lithographen, Photographen eines feinen Bleistiftes, Architekten, Ingenieuren, empfohlen. Vorrätig bei Gebr. Knauss, Karlsruhe. Probedutzend Mk. 3.— franco.

Gas an allen Orten ohne Gasanstalt durch das denkbar Einfachste der Gegenwart. Mehrere hundert Anlagen im Betrieb. Höbos C. A. Fischer, Stuttgart. Telefon 3850. Rothebühlstr. 35. Verlangen Sie gratis und franco Prospekte und Referenzen.

Nestkaufschilling in der Höhe von Mk. 100.000.—, zu 5% verzinslich, wird unter Bürgschaft des Cedenten gegen einen zu vereinbarenden Nachlag zu cediren gesucht. Ratengahlungen zur Ablösung des Kapitals können nach Vereinbarung erfolgen. Offerten unter Nr. 15646 an die Exp. der „Bad. Presse“.



# Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

**Singer Nähmaschinen** sind mustergültig in Construction und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.  
**Singer Nähmaschinen** sind die meistverbreiteten in den Fabrik-Betrieben.  
**Singer Nähmaschinen** sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.  
**Singer Nähmaschinen** sind vorzüglich geeignet für moderne Kunstfädicrei.

Kunztgetlicher Unterricht in allen händlichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstfädicrei. Lager von Stoffeide in großer Farbenswahl.  
 Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch. 15051

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges., Karlsruhe, Kaiserstraße 124.**

Ausstellungen 1902  
 Bromberg:  
 Goldene Medaille.  
 \*  
 Dortmund:  
 Goldene Medaille.  
 \*  
 Olmütz:  
 Goldene Medaille.

## Steigerung & Antündigung.

Auf Antrag des Zimmermeisters Karl Baumath von Karlsruhe, Mühlburg und Genossen wird der Gemeindefachstellung wegen das nachbeschriebene Grundstück am Dienstag, den 23. Dezember 1902, Nachmittags 3 Uhr — in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg (Hardtstraße Nr. 3) öffentlich versteigert werden und zwar:

Gemarkung Knielingen.  
 Lsg. Nr. 2020. 22 ar 68 qm Acker an der Hand.  
 Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notariats — Kaiser-allee Nr. 151 — eingesehen werden.  
 Karlsruhe, 5. Dezember 1902.  
 Großherzog. Notariat VII. Schütterer.

## Bauarbeiten-Vergebung.

Zum Neubau eines Rath- und Schulhauses für die Gemeinde Mühlbach — Amis Eppingen — sollen die nachbeschriebenen Arbeiten des Rohbaues auf dem Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden:

1. Grab- und Mauerarbeit,
2. Cementarbeit,
3. Steinhauerarbeit (nur Mühlbacher Material zugelassen),
4. Verputzarbeit,
5. Dachbedung (Wieberfchwanzziegel),
6. Zimmerarbeit,
7. Schmiebearbeit,
8. Schreinerarbeit,
9. Fächerarbeit.

Bedingungen und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer zur Einsicht offen; dieselben sind auch Angebotsformulare erhältlich.  
 Die Angebote sind bis spätestens den 26. d. M. Abends 6 Uhr bei uns oder beim Bürgermeisteramt Mühlbach einzureichen.  
 Die Eröffnung der Arbeiten findet im Schulhaus zu Mühlbach am 27. d. M., Vormittags 10 Uhr statt.  
 Die Bewerber haben zur Eröffnungsbekanntmachung Zutritt.  
 Bruchsal, 9. Dez. 1902. 6742a.  
 Großherzog. Baubauinspektion.

Jede Hausfrau veruche Bornbaum's Balsampulver „Eurela“. Dasselbe verhilft das unliebliche Abfärben und Einlaufen der Wäsche, erhält die weisse Wäsche wunderbar weich, macht die weisse Wäsche blitzschnell blendend weiss und gibt derselben einen höchst angenehmen, frischen Geruch.  
 „Eurela“ wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Organisationen als „bestes Waschmittel“ Gegenwärtig empfohlen und sollte daher in keinem Haushalte fehlen.  
 „Eurela“ kostet per Packet 15 Pfg. u. ist in allen besseren Geschäften zu haben. 5886a  
 General-Vertreter: 14.9  
 Carl Schweizer, Bruchsal.

## Maß- und Treßpulver für Schweine.

auswendig erprobt mit staunenswerthem Erfolge, empfiehlt  
**Julius Dehn Nachfolger**  
 Drogerie 14307  
 Zähringerstr. 55, Karlsruhe.

## W. Gastel, Grossh. Hoflieferant

Nachfolger: W. Gastel jun.  
 Gegründet 1832. Telefon 1567  
 Kaufgeschäft u. Kontor. Seminarstr. Musterzimmer-Ausstellung.

## Complete Musterzimmer

in jeder Holz- und Stylart wie:  
 Schlafzimmer Wohnzimmer  
 Speisezimmer Salons \* \* \*  
 Herrenzimmer Umbauten etc.  
 Ferner viele einzelne Stücke.

## J. W. Krautinger

Hofmechaniker und Optiker  
 begr. 1873. Kaiserpassage 1  
 Großes Lager in:  
 Barometer, Höhenmesser, Thermometer,  
 Opern-, Feld-, Marinegläser,  
 Pentaprisma- und Triëder-Binocles,  
 Brillen und Zwicker in Gold, Double, Nickel und Stahlpat.  
 Linsen in Celluloid u. Schildpat, Stereoscope mit Bildern  
 Meßzeuge, Waagen und Gewichte,  
 „Immer fertig“ Taschenlampen und Leuchter. 15417.4.3

ZEIT IST GELD!  
 Ordnung hilft Dir beides sparen.

**EMIL SCHWEHR**  
 Freiburg i. B.  
 Fernsprecher 870. Kaiserstrasse 150.  
 Verlangen Sie meinen Katalog gratis!

Als nützlichstes Geschenk  
 das zugleich große Freude macht, empfehle ich:  
**Schreibpulte für Kinder**  
 Tisch, Lehne und Fußbrett verstellbar. 15555b  
**F. Wilhelm Doering**  
 Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße

Preis Mk. 27.—  
 Lampe mithalter dazu Mk. 7.—

## W. Kretschmar

Hof-Lieferant  
 vormals  
**C. Wohlschlegel**  
 Kaiserstrasse 82a  
 nächst Lammstrasse

## Sonnen- und Regenschirme

empfeilt  
 in selbstverfertigter solidester Ausführung.  
**Grosse Auswahl. Billige Preise.**  
 Ueberziehen, Reparatur, sowie Neuanfertigen in kürzester Zeit. 15366.8.3

## Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik, Act.-Ges., Mannheim.

Neuer Kraft-Gasmotor  
**„BENZ“**  
 sein Gas selbst erzeugend.  
**Betriebskosten**  
 1/4—1/2 Pfg.  
 pro Pferdekraft und Stunde, je nach Grösse des Motors.  
 Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren, Benzin- und Spirituslocomobilen, Motorwagen.  
 Prospects und Kostenanschläge gratis.

## Conditorei

Wichnachts-Ausstellung  
 mit größter und geschmackvoller Auswahl aller in die Branche einschlägiger Artikel, zu denen Besuche höchst einladet.  
 Hofconditorei Albert Neu, Kaiserstr., Ecke der Douglasstr.

## Jeden Mittwoch und Samstag

fabriziren wir 14716\*  
**hochfeine Villinger.**

## Gebrüder Hensel, Groß. Hoflieferanten.

Auf bevorstehende Festtage  
 empfehle: 15549.4.2

## Wein!

offen weiß & Rot. 50 Pfg. roth 70  
 im Faß von 20 Liter an billiger, feine Flaschenweine, Cuvée, Cognac, Mirisch- u. Rweitzgenwaer, Tafel-, Arrac, Rum u. Burgunderpunsch etc. billigst.  
 Alexander Sperling,  
 Weinhandlung, Werderstr. 68. — Stein Laden.  
 Proben gerne zu Diensten.

## Eier

wöchentlich mehrmals frisch eintreffend, empfiehlt bei promptem Versandt nach Auswärts i Originalen mit 1440 und 720 Stück zu den allergeringsten Tagespreisen die Eiergroßhandlung v.

## J. Klumpf Wwe., Bürgerstraße 11.

## 1 Süßfruchtkorb

(a. Geschenk pass.) enth. 1 Pfd. Traubenrothweine, 1 Pfd. Brauchmandeln, 1 Pfd. Smyrna-Früchte, 1 Carton Maracchatteln, 1 Pfd. Galiz-Datteln, 1 Pfd. Neap. Haselnüsse, 1 Pfd. Ballmüsse u. ca. 18 Apfelstücken u. Mandarinen (alles la. Qualität) Mk. 6 pro. **Süße Apfelstücken** Post-Korb ca. 85 Stk., extra gro e ca. 24 Stk. Mk. 2.75 pro. **Süße Mandarinen** in hübsch aufgemachten Kisten v. 50 Stk. (als Geschenk pass.) Mk. 2.75 pro. 10 Pfd. süße Tafel-Trauben Mk. 4.00 pro. **Frische Ananas** v. Stück 2—3 Mk. Preisliste gratis u. franco. Th. Schürmann, Verkaufshaus, Hamburg 23.

## Die beste Karlsruher Puppenklinik

**Gustav Schneider, Perückenmacher**  
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.  
 Alle möglichen Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. — Sämtliche Ersatztheile sind vorräthig. — Größte Auswahl in Angora- und echten Haar-Perücken. — Großes Lager in feinsten Gelpuppen, sowie Stoff- u. Ledergefäßen, Celluloid-Puppen und Köpfen. Gute Haarperücken werden nach jeder Anabe angefertigt.  
 Neuliche Bedienung. — Billigste Preise. 18677.11.11

## Glas-Christbaumschmuck

Ein... de. W. u. a. acutest fest bereitet: Gross und Klein ein schön geschmückter Christbaum. Ich versende franco und incl. solis. Verpackung reich sortirte Postkarten, entz. feine, prächtige Sachen als: sehr veraltbare Kugeln, Eier, Perlen, überopponne, glänzende und bemalte Phantasiedekorationen, Eiszapfen, unzählige Engel mit „Eure“ auf dem Rücken, Miha's, Brillantbaumpitze, Trompetchen, Glöckchen, Piau, überopponne Schiff und Luftballon, Stern u. a. w.  
 5 Sortiment mit über 300 Stück zum billigen Preis von nur **Mk. 5.—** b. Kasse voraus (p. Nachn. 5.30)  
 Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20 Mk. und mehr.  
 Eines der grössten Versandhäuser. — Eigene Glasfabrik. — Lieferant fürstl. Hofe. Aeltestes und grösstes Versandhaus. — Gebründet 1820.

## Ein vornehmes Weihnachtsgeschenk ist

## TIMO Timo!

Das schönste Unterhaltungsspiel der Jetztzeit für Jung und Alt!  
 Lehrreich! 6561a  
 Interessant!  
 Amüsant!  
 Spielplan und Figuren patentamtlich geschützt  
 Käuf. in Spielwaren gesch.u. Buchhandlungen  
 Preise 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 15 M. per Stück.  
 In Karlsruhe bei:  
**Robert Krauss, Kaiserstrasse 159.**  
 C. Garbrecht, Kaiserstrasse 193/95.

## Schusswaffen

Wenn Sie Bedarf in  
 haben, so veräumen Sie im eigenen Interesse nicht, unseren illustr. Katalog gratis u. franco zu verlangen. Vertreter überall gesucht.  
**Gebr. Kneifel, Gewehrfabrik, Mehlis i. Th. 85.**

# Kleiderstoffe in Schwarz

Grossartige Auswahl in allen Stoffarten von den einfachsten und billigsten bis zu den hochfeinsten und elegantesten.

Schwarze Grenadine und Spitzenstoffe

Schwarze Seidenstoffe  
glatt und gemustert.

— Garantieware in 20 Qualitäten. —

Cachemire, Crêpe, Cheviot, Foulé, Kammgarn,  
Whip-Cords, Covert-Coats, Satintuche,

Homespuns, Zibelines, Zibelintuche, Damentuche,

Deutsche und englische Alpaccalustres, Panamas und Fantasiestoffe.

Schwarze Confections-Stoffe

glatt und gemustert

130 cm breit

Sehr billige Preise für den Weihnachts-Verkauf.

15746.21

Kaiserstrasse 121  
Telefon 238

## Wilh. Boländer, Karlsruhe

Tuchlager, Damenkleiderstoffe, Ausstattungs-Artikel.

**Weihnachts-Ausstellung**  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,**  
Karlsruhe, 37 Awallienstrasse,

empfehlte in einfachen und modernen Stils: Büffets, Bierkränke, Verticoid, Trumeaux, Schränkchen mit Spiegelaufsatz, Bücherkränke, Schieleschränke, Kleiderschränke, Kommode, Bettstellen, Schreibtische, Ausziehtische, Nähtische, Comptoir, Schreib- und Klavierstühle, Mohrstühle, Garderobehänder, Plurmöbel, Häng- und Tischstühle; großes Lager in Holzmöbeln, ganzen Garnituren, Hautmöbeln; reiche Auswahl in Divans, Ottomanen etc. 15664.3.2

**Reparaturen**  
an  
**Fahrrädern**

werden sorgfältig und schnell ausgeführt von 15686.10.2

**Alwin Vater,**  
Zirkel 32, Teleph. 1451.  
Abholung auf Wunsch.  
Neue Pneumatics billig.

Als willkommene  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle  
**Damen-  
und Kinderhüte**  
zu stark herabgesetzten Preisen.

**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 205.  
15655.3.3

**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle Uhren, Gold- und Silberwaaren in großer gediegener Auswahl zu bekannt billigen Preisen. Trauringe, Fingerringe nach Feingehalt gef. von Mk. 2.— an. 15096.4.3

**Eugen Klingele, Karlsruhe,**  
Erbprinzenstrasse 26.

**Grabdenkmäler,**  
vollst., geschliffen etc. in reichster Auswahl.

**F. Frey, vis-à-vis dem Friedhof,**  
9347 Telephon 241. 77  
Nach Auswärts franco Aufstellung.

**Karoline Stein-Denninger**  
Grossh. Hoflieferantin  
Baldstrasse 36 Telephon 190  
empfehlte für die moderne Toilette:

**H. G. Erectina-Corset**  
berleiht jeder Figur eine  
ansprechende graciöse Erscheinung,  
hält den Leib zurück, schließt jeden  
Druck auf Magen u. Athmungsorgane  
aus. 15078.4.2

Bon Mk. 3 50 an bis zur hoch-  
feinsten Ausführung.

**Neuheiten in Unterröcken**  
für jeden Geschmack und Bedarf.  
Lager in Taillen, Schönera und  
Strumpfbändern.  
Reizende Puppen-Corsets gratis.

**Bernidelung,**  
sowie alle anderen galva-  
nischen Niederschläge prompt  
gut, bisq. 1519015.20.19

**Vernickelungs-Anstalt,**  
Zirkel 13, Werderstr. 87.

**Stahnschränke**  
feuerfest, fall- und diebstahlsicher, mit  
Patent-Protector-Schloss  
mit und ohne Stahlpangierung in  
jeder Form und Größe

**Gewölbethüren,**  
**Kassetten, Opferstöße etc.**  
in nur streng solider Ausführung  
empfehlte 3132a

**Hermann Siefert,**  
Schlosserei mit Kraftbetrieb in  
Lahr i. B.  
Preisliste frei.  
Prämirt Freiburg 1887, Strass-  
burg i. Elz. 1895.

**Joseph Meess,**  
(ogr. 1857) Ferd. Prntz Nachfolger, (ogr. 1857)

Grossherzogl. Hoflieferant,  
Karlsruhe,  
Telephon 1222, 29 Erbprinzenstr. 29, Telephon 1222,  
empfehlte sein großes Lager von

**Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badoesen**  
in 30 verschiedenen Constructionen, für Gas- und Kohlenheizung,  
Badewannen, Wellenbad-Schaukeln, Gießschränke, Fliegen-  
schränke, Gaslochapparaten, Gasbügelisen, Closets,  
Majolica- u. emailirte Wandbrunnen, Bidets, Petroleum-  
u. Spiritus-Apparaten, Gaslüfter, Suspensionen, Ampeln,  
Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch,  
Petroleum-Lampen aller Arten.

NR. sechs Badoesen in verschiedenen Constructionen sind im  
Betrieb zu sehen. 15506.3.2

Schön — geschmackvoll — modern!

Gas-  
lüster

Verkaufsmagazin  
**Wilhelm Kiby**  
Herrenstrasse 48.

Bade-  
apparate

Gaskamine.  
Gaskoch- und Heiz-Apparate.

**Neuheit!**  
Weihnachten 1902.

**F. Wolff & Sohn's**  
hochfeines Zaischenparfüm:  
**Beilchen-Tropfen**  
von unübertroffener Lieblichkeit  
und natürlichem Wohlgeruch  
empfehlte 15453.3.2

**Lulise Wolf, Wwe.,**  
Karl-Friedrichstrasse 4.

**Zur gefl. Beachtung.**  
Hierdurch mache ich die höf. Mittheilung, dass  
ich ein reich assortirtes Lager in

**Flaschenweinen**

von der weitbekanntesten und bestrenommirten Firma  
**P. Kaiser,** Weingutsbesitzer  
in Gau-Algesheim b. Bingen a. Rh. und Darmstadt,  
übernommen habe.  
Für absolute Reinheit der Weine leiste ich vollste  
Garantie.  
Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne  
hochachtungsvoll  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Zähringerstrasse 55. 14996.3.3

**Empfehlung.**  
Ueber die Ball-Saison sind fort-  
während schwarze Hüte, Fracks  
und Gehröcke zu verkaufen und  
zu verkaufen. B. 23. 82.2.2  
Zähringerstr. 36, Verleibgeschäft

**Gautenit (Großvater-Stühle)**  
mit Einrichtung, für Kranke sehr zu  
empfehlen, v. 14 Mk. an. 13646

**Jul. Weinheimer,**  
Kaiserstrasse 81 83. 10.

Zum Nah- und Fernsehen, zur Schonung der Augen  
**Brillen etc.** zu Mk. 1, 2, 3 u. 4.  
Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer,  
Reiszeuge, fotogr. Apparate u. Bedarfsartikel etc.

Reparaturen schnell und billig. 14366.6.5

**J. Grupp (vorm. G. Barth), Optiker,**  
Kaiserstrasse 215, Ecke Karlstrasse.

**Damm-Etienne's**  
**Violette du Sérail,**  
D. N. G. Nr. 170016, gilt  
heute als eines der feinsten Beilchen-  
Parfüms der Gegenwart. 15700.3.3

In Zaischenparfüm: a Mk. 1.—,  
große Fl. à Mk. 3.50 bei: Herm.  
Blaser, Kaiserstr. 227, D. Waerther,  
Kaiserstrasse, Gustav Schneider,  
Kaiserstr. 4, Lindensolzer, Karlsruh.

Meist als 150 000 Dankschreiben etc

**Gänsefedern**  
u. alle and. Sort. Bettfed.; garantiert  
neu und best. gereinigt. Bettfedern per  
Pfund für 0,80 Mk.; 1; 1,40; Prima  
Halbdunen 1,60; 1,90. Bettfedern:  
Halbwoll 2; weich 2,50. Silberweisse  
Gänsefedern à 1/2; 1; 1,50; 2; 2,50; 3; 4; 5  
Säure gegen Flecken. Geantie:  
Bettfedern auf unsere Marken!  
Harford. A

**Pecher & Co. No. 1037.**  
in Wehlau  
Brotten und anst. Bettfedern  
haben, auch über Bettfedern und fertige  
Bettfedern.  
Bettfedern.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.